

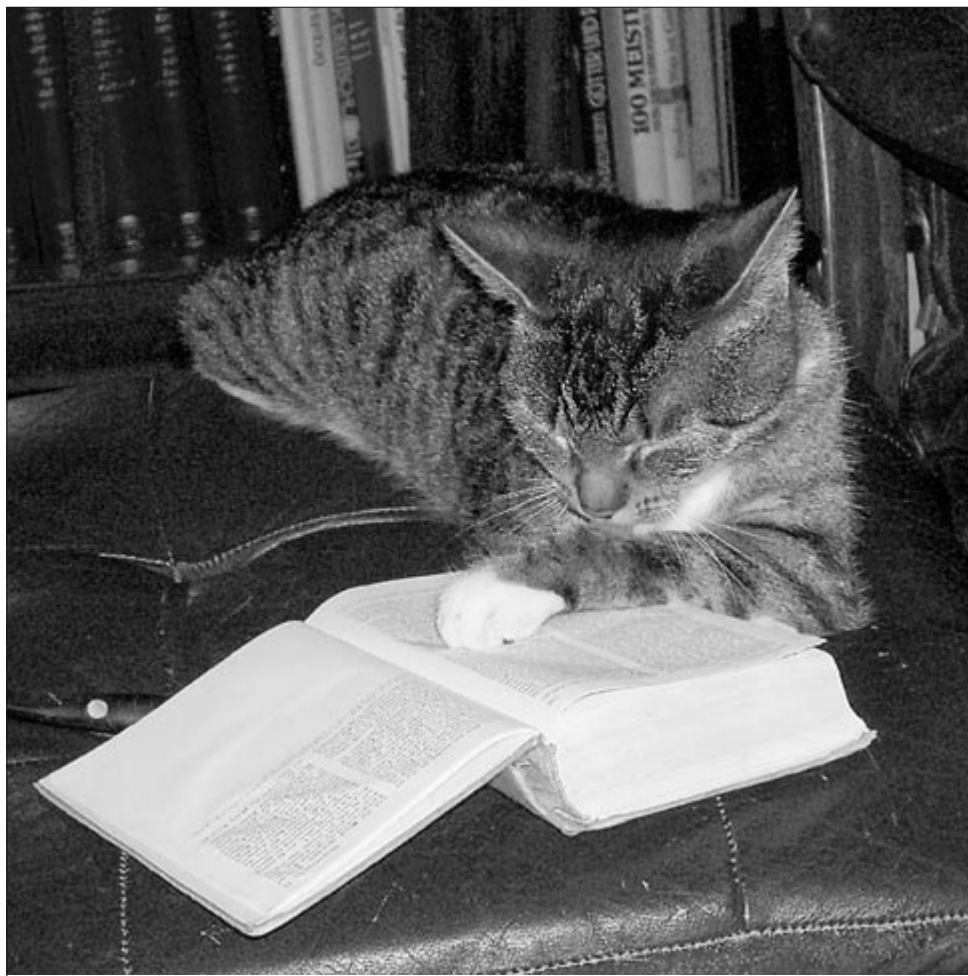
Kirchenfenster

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden
der Propstei Bukow

Sommer 2008

12. Jahrgang, Nummer 54



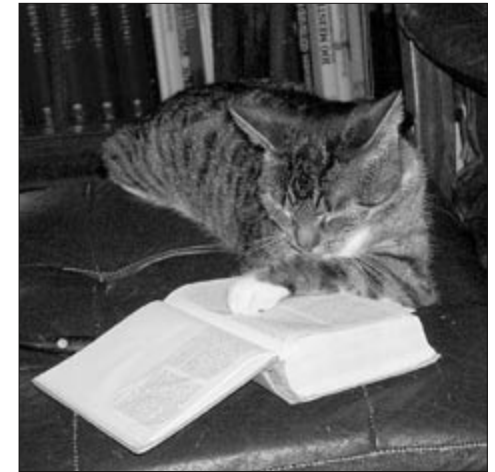
Liebe Leserinnen und Leser,
 nun ist der Sommer gekommen und damit auch die Urlaubszeit.
 Während manche von Ihnen verreisen, müssen andere hier bleiben und für die Urlaubsgäste in unserer Region sorgen.
 Vielleicht können Sie dabei auch den einen oder anderen Gast in die Kirchen unserer Propstei einladen. Neben den Gottesdiensten stehen wieder viele wunderbare Konzerte auf dem Programm.
 Aber unsere Kirchen selbst sind auch sehr sehenswert. In manchen Orten wird mit „Offener Kirche“ zur Besichtigung eingeladen. Aber laden Sie nicht nur unsere Gäste ein! Kommen auch Sie – es lohnt sich immer.
 Auf alle Fälle wünschen wir Ihnen einen gesegneten Sommer und ggf. einen wunderschönen Urlaub! *Ihre Redaktionsgruppe*



Gottesdienst unter freiem Himmel: Pfingstmontag 2008 am Bastorfer Leuchtturm

Redaktion: J. Utpatel, K. Spillner
 Herausgeber: verantwortlich Propst Jörg Utpatel im Auftrag des Kirchgemeinderates Neubukow und der Synode der Propstei Bukow
 Anschrift: Evang.-luth. Kirchgemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Telefon (03 82 94) 1 64 66
 Titelbild: H. Gerber, Neuburg
 Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 82 94) 7 84 53

Liebe Leserinnen und Leser,
 kann es so eine Szene bei Ihnen zuhause auch geben? Ein Schnappschuß unserer Pfarrhaus-Katze beim Bibelstudium, die Pfote auf der Stelle „und sie werden nicht mehr bedürfen einer Leuchte oder des Lichtes der Sonne; denn Gott der Herr wird sie erleuchten ...“ (Offenbarung 22,5). Genaugenommen schläft die Katze, vielleicht gilt ja auch ihr „den Seinen gibts der Herr im Schlaf“ (Psalm 127,2).



Man kann seine Katze beneiden. Eine Katze als kleines Raubtier hat – den Jagderfolg oder fütternde Besitzer vorausgesetzt – viel freie Zeit zum Spielen und Schlafen, eben „Ur“-laub. Die Umstände „er“-lauben es ihr.

Unsere Lebensumstände erlauben uns auch solche freie Zeit, besonders im Sommer. Wie nutzen wir diese Zeit? – Auch uns mag der Herr vieles im Schlaf geben, besonders Erholung vom Alltag. Daneben können wir uns aber auch ansprechen lassen von der Schönheit der Welt. Wir können die Werke der Natur wie der Kultur bewundern und genießen, sei es nun hier in unserer Nähe oder in der weiten Welt.

Dem Sinn all dieser von Gott geschaffenen Schönheit auf die Spur zu kommen – dafür lohnt der Blick in die

Bibel, aus der uns Gott anspricht und zum Staunen einlädt, wie Paul Gerhardt gedichtet hat: „Ach denk, bist du hier so schön/ und läßt du’s uns so lieblich gehn/ auf dieser armen Erden: / was will doch wohl nach dieser Welt/ dort in dem reichen Himmelszelt/ und güldnen Schlosse werden!“

Schlagen Sie ruhig die Bibel öfter auf, die ist nicht nur für Katzen zum Studium geeignet.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht

*(Helmut Gerber)
 Pastor in Alt Bukow, Kirch Mulsow und Neuburg*

OhrenBlickmal!

Kein Schreibfehler – sondern das Motto des Deutschen Evangelischen Posaurentages führte knapp 20000 Blechbläser nach Leipzig. Auch unseren Neubukower Posaunenchor zog es in die Sachsenmetropole. – Was die Zuschauer des MDR am 1. Juni live aus dem Leipziger Zentralstadion am Bildschirm miterleben konnten, war der wohl beeindruckendste Posaunengottesdienst überhaupt. So viel Geist, so viel Klang, so viel Blechbläser-Power an einem Ort! Nie klang ein „Gloria sei dir gesungen“ gewaltiger. Und die Perfektion des Spiels war selbst für die Veranstalter überraschend: „Man konnte richtig musizieren mit den Spielern, das hatte ich vorher gar nicht für möglich gehalten. Was da bei mir als Dirigenten ankam, war unbeschreiblich“ sagte Jörg-Michael Schlegel, einer der Dirigenten im Abschlussgottesdienst. Begonnen hatte das Großereignis am Sonnabendmittag zwischen Oper und Gewandhaus: Bei strahlendem Himmel versammelten sich über 50.000 Menschen auf dem



Augustusplatz und brachten diesen zum Beben. 90% der gemeinsamen Bläserstücke waren wunderbar im Takt, bei den übrigen 10% war spätestens bei Refrain oder Schlussakkord wieder alles beisammen. Ab 15.30 Uhr präsentierten sich die Posaunenchoräle auf 25 Bühnen in der Innenstadt. Anschließend ging's zurück zur Serenade auf den Augustusplatz, bevor um 20 Uhr 25 Konzerte in der ganzen Stadt die Zuhörer erfreuten. Zeitgleich an über 100 Orten wurde am Sonntagmorgen ins Horn gestoßen: Vor Kirchen und auf „normalen“ Plätzen ertönten Choräle zum Lob Gottes und zur Freude der Zuhörer. Dann strömten alle ins Zentralstadion, denn um 10 Uhr begann die Probe. – Dieses Wochenende war für jeden Bläser und Zuhörer ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis. Wer beim nächsten Mal aktiv mit dabei sein will, sollte jetzt schon zur Probe kommen: Wir üben in Neubukow montags ab 20 Uhr ...

Christoph Schönfelder

Kindergottesdienstkreis on tour

Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Kinder- und Jugendarbeit unseres Kirchenkreises waren am 17. Mai nach Alt-Meteln zu einem eigens für sie veranstalteten Fest eingeladen.



Vom Neubukower Kindergottesdienstkreis sind einige hingefahren. Nach einer interessanten Bibelarbeit und einer kurzweiligen Sketch-Einlage gab's ein opulentes Abendessen.

Nur gut, dass die Kalorien anschließend bei mittelalterlicher Musik wieder abgetanzt werden konnten.

Es war wirklich toll. Hoffentlich gibt es im nächsten Jahr wieder so ein schönes Fest!

K. Spillner



Kirchenmaus



Hallo Kinder,

neulich war ich verreist. Ich habe in Berlin meine Cousine besucht. Mein lieber Mann, so eine kleine Kirchenmaus vom Lande kann in solch einer großen Stadt schon ins Staunen geraten! Da gibt es ganz viele Museen und Kinos und Geschäfte und was weiß ich nicht alles. Als Mäuschen kann man ja überall mal reinschlüpfen und ein bisschen umherschneppern. Aber ich musste auch sehr aufpassen. Schließlich lauern da viel mehr Gefahren als zu Hause. Schon allein die vielen Autos und die hungrigen Katzen.

Amschönsten fand ich es nachts. Als die Lichter angingen und die Menschen bei Kerzenlicht in

den Straßencafes saßen, da ist auch manch schönes Häppchen für uns Mäuse abgefallen. Und dann die bunte Leuchtreklame! Da blinkt es blau und gelb, grün und rot, lila und orange. Ich war ganz schön beeindruckt. Das ist ja auch der Zweck solcher Reklame: Sie soll die Menschen beeindrucken und zum Kaufen verleiten.

Als ich wieder nach Hause gefahren bin, ist meine Cousine mit ihrer ganzen Familie mitgekommen. Sie wollten mal Urlaub auf dem Land machen. Und in meiner Kirche ist ja auch genug Platz. Es war sehr schönes Wetter. Besonders die Kinder hatten viel Spaß beim Spielen auf meinem Kirchenplatz.

Einmal gab es ein Gewitter. Es hat geblitzt und gedonnert. Der Regen hat unheimlich geprasselt. Aber dann kam die Sonne durch und über meiner Kirche stand ein wunderschöner Regenbogen. „Ist das auch eine Leuchtreklame?“ fragte eins der Kinder. Erst hab ich geschmunzelt, aber dann hab ich gesagt: „Na klar! Der Regenbogen macht Reklame

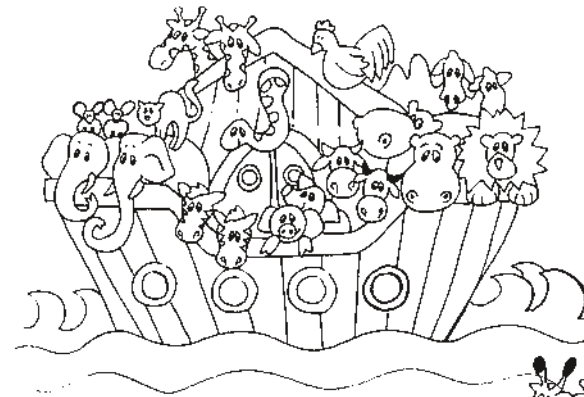
für Gott! Als nämlich nach der Sintflut Noah und seine Familie aus der Arche stiegen, da hatte Gott diesen Bogen an den Himmel gesetzt um ihnen zu sagen, dass er die Menschen und die Tiere sehr lieb hat und dass Saat und Ernte, Sommer und Winter, Tag und Nacht nicht aufhören sollen, so lange die Erde besteht. Der Regenbogen ist das Zeichen für Gottes Versprechen.“

Natürlich habe ich den Kleinen die Geschichte von Noah und der Arche und der Sintflut erzählt.

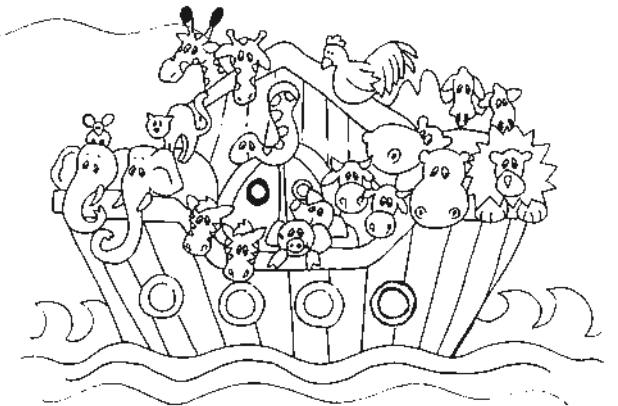
Wenn ich so darüber nachdenke: So ein Regenbogen ist doch viel schöner als alle Leuchtreklame der Welt!

Ich wünsche euch schöne Ferien!

Tschüß, **Eure Eulalia**



Hier gibt's die Arche gleich zweimal! Allerdings mit zehn Unterschieden. Findet ihr sie?



Gemeindefest

Am Sonntag, dem 1. Juni, dem Internationalen Kindertag, fand in Dreves-



kirchen ein Gemeindefest statt, zum dem besonders die Kinder herzlich eingeladen waren. Im Festgottesdienst um 14 Uhr spielten Kinder und Erwachsene der Kirchgemeinde das sog. Kinderevangelium nach (Mark. 10, 13-16). In vielen Wünschen der Kinder finden wir Werte, die in unserer Gesellschaft nicht fehlen oder an den Rand gedrängt werden dürfen. Jesus zeigt sich in der Zuwendung zu den Kindern als die menschengewordene Liebe Gottes.

Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem Kaffeetrinken auf den Pfarrhof eingeladen. Für die Kinder waren dort etliche Spielmöglichkeiten (Schaukeln, eine Strohbürg, Bälle und Reifen) aufgebaut. Die Möglichkeit,



auf einem Pony zu reiten, nutzten nicht nur Kinder, sondern auch einige Erwachsene. Beim Kaffeetrinken las Rita Steffen plattdeutsche Anekdoten aus Kinder- und Jugendzeit. Eckart Praetorius begleitete dazwischen einige Volkslieder auf der Geige. Nachdem die Kinder einige Wettspiele absolviert und Eis gegessen hatten, ging es um 17 Uhr wieder in die Kirche. Zum Abschluß des Gemeindefestes sang der Chor der ev.-freik. Gemeinde Rostock christliche Lieder „Von Gospel bis Pop“. Ein herzliches Dankeschön für dieses Fest gilt allen, die dazu beigetragen haben!



Dreveskirch. Musiksommer

6. Juli, 19.30 Uhr Orgelkonzert: Buxtehude und seine Zeitgenossen
 Orgel: Olof Johnsson, Wismar

20. Juli, 19.30 Uhr Sommerliche Bläsermusik

10. August, 19.30 Uhr „Jauchzet Gott alle Lande“ Joachim Vetter (Orgel) und Heidi Vetter (Sopran), Berlin, Eckart Praetorius (Violine), Dreveskirchen

20. September, 17 Uhr Barocke Orgelmusik und Improvisationen von Chorälen nach Hörerwunsch Orgel: Friedrich Drese, Malchow (jeweils Eintritt 6/ 4 Euro)

Sommerkonzerte Neuburg

7. Juli 19.30 Uhr (Eintritt frei) Symphonisches Konzert mit dem Orchester „Sinfonietta Bulgaria“

16. Juli 19.30 Uhr (Eintritt frei) Geistliche Bläsermusik mit dem Friedrichshagener Bläserkreis

20. August 19.30 Uhr (Eintritt frei) Konzert: Kiever Orgeltrio mit Prof. Benninghoff

Sommerkonzerte Alt Bukow

24. Juli, 19 Uhr Posaunenquartett OPUS 4 vom Leipziger Gewandhausorchester (Eintritt frei)

29. August, 20 Uhr Gospelkonzert Chor Jubilate von unserem Gemein-

deverbund (Eintritt frei)

14. September 14 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit der Gesangssparte der Musikschule Wismar

Kinderbibeltag Alt Bukow

Am Sonnabend, dem 11. Oktober laden wir von 10 – ca. 13 Uhr ins Gemeindehaus Alt Bukow zu einem besonderen Kinderbibeltag ein. Thema wird das Heilige Abendmahl sein – gerade auch mit Kindern.

Andacht zum Schulbeginn

Kirche **Dreveskirchen 30.8., 11 Uhr**, Kirche **Neuburg 30.8., 9 Uhr** – Wir laden zu einer halbstündigen Andacht für Grundschul Kinder, vor allem für die Erstklässler und ihre Familien, ein.

Zeltwochenende Neuburg

Vom 4. – 6. Juli findet in Neuburg ein Zeltwochenende der Kinderbibeltagskinder statt. Alle sind herzlich eingeladen. Weitere Infos folgen noch.

Gemeindeausflug

Der diesjährige Gemeindeausflug wird am Wochenende vom 23./24.8. stattfinden. Das Ziel stand bei Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht fest. Nähere Infos folgen noch.



getauft wurde

Amelie Hildegard Johanna
 von Werder, Ilow



**einen Gottesdienst
 zur Eheschließung feierten**

Nadine und Bernd Niemann,
 Blowatz

Sebastian Klotz und
 Sabine geb. Harwig, Dresden

**einen Gottesdienst
 zur Goldenen Hochzeit feierten**

Fritz und Ursula Lehnert,
 Garvensdorf



konfirmiert wurden

Caroline Behnke in Dreveskirchen
 Lydia Gerber in Neuburg (re.Bild)

Konten der Kirchengemeinden für Kirchgeld
 und Spenden bei der Volksbank Wismar eG
 (BLZ 130 610 78) Alt Bukow: 4 50 46 40
 Dreveskirchen: 3 22 78 63 Kirch Mulsow:
 4 50 49 50 Neuburg: 3 22 02 65

Evang.-luth. Kirchengemeinden Alt Bukow, Dreveskirchen, Neuburg, Kirch Mulsow

Pastor Helmut Gerber
 Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
 Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52
 neuburg@kirchenkreis-wismar.de



kirchlich bestattet wurden

Reinhardt Büttner aus Neuburg, 45 J.

Johanna Kirstein, geb. Lolley
 aus Blowatz, 93 Jahre

Elsa Rauser, geb. Fandrich
 aus Kirch Mulsow, 95 Jahre

*Denn des Herrn Wort ist wahrhaftig,
 und was er zusagt, das hält er gewiß.*

Psalms 33,4

Pastorin Friederike Praetorius
 Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
 Telefon (03 84 27) 2 75 Fax 4 08 59
 dreveskirchen@kirchenkreis-wismar.de

	Alt Bukow	Dreveskirchen	Kirch Mulsow	Neuburg
6. So.n.Trinitatis, 29.6.	-	-	-	10 Uhr (S)
7. So.n.Trinitatis, 5./6.7.	So 14 Uhr (P)	So 9.30 Uhr (P)	-	Sa 17 Uhr (G) Familien-GD
8. So.n.Trinitatis, 13.7.	-	-	14 Uhr (G)	10 Uhr m.A. (G)
9. So.n.Trinitatis, 19./20.7.	So 14 Uhr (P)	Sa 17 Uhr (P)	-	So 10 Uhr (P)
10. So.n.Trinitatis, 27.7.	-	-	14 Uhr (P)	10 Uhr (Sch.)
11. So.n.Trinitatis, 2./3.8.	So 14 Uhr (P)	So 9.30 (P)	-	Sa 17 Uhr (P)
12. So.n.Trinitatis, 10.8.	-	-	14 Uhr (P)	10 Uhr m.A. (P)
13. So.n.Trinitatis, 16./17.8.	So 14 Uhr (G)	Sa 17 Uhr (G)	-	So 10 Uhr (G)
14. So.n.Trinitatis, 24.8.	-	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (G)
15. So.n.Trinitatis, 31.8.	-	-	-	10 Uhr (G)
16. So.n.Trinitatis, 6./7.9.	So 14 Uhr (P)	So 9.30 (P)	-	Sa 17 Uhr (G) Familien-GD
17. So.n.Trinitatis, 14.9.	-	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (G)
18. So.n.Trinitatis, 20./21.9.	So 14 Uhr (G)	So 14 Uhr m.A.(P) Gold.Konfirmation	-	So 10 Uhr (G)
19. So.n.Trinitatis, 28.9.	-	-	14 Uhr	10 Uhr m.A. (G) Gold.Konfirmation

(G = Pastor Gerber, P = Pastorin Praetorius, S = Prädikantin Seemann, Sch = Pastorin Scheven)

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittag: Alt Bukow: donnerstags 17.7.08, 18.9.08
 Dreveskirchen: mittwochs 23.7.08, 17.9.08
 Kirch Mulsow: donnerstags 28.8.08, 25.9.08
 Neuburg: donnerstags 10.7.08, 11.9.08
 jeweils 14.30–16.30 Uhr in Gemeinderäumen/Pfarrhäusern

immer am 1. Samstag im Monat von 14 – 18 Uhr im Pfarrhaus Neuburg

Kinderbibeltage:
Christenlehre: Dreveskirchen: Klasse 1 – 2: dienstags 1.7./15.7., 15.30 – 16.30 Uhr
 Klasse 3 – 5: donnerstags 3.7./17.7., 15.30 – 16.30 Uhr
 Alt Bukow: Klasse 5 – 6: montags 7.7., 14.30 – 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht: Elternabend nach den Sommerferien

Junge Gemeinde: 14.7., 19.30 – 21 Uhr im Ev. Gemeindehaus Alt Bukow
Hauskreis: 14 tägig montags von 20 – 22 Uhr bei Gerbers in Neuburg,
 nachzufragen bei Petra Gerber 038426/20972

Besuchsdienstkreis: Treffen ca. alle 4 – 6 Wochen in Neuburg,
 nächstes Treffen: Dienstag 8.7. um 20 Uhr
 nähere Infos bei Karin Tobian (Tel. 038426/22893)

Themenabende: jeden 2. Dienstag im Monat, 15.7. und 9.9. mit Prediger Brettin
Chor: donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrhaus Neuburg,
 (Petra Gerber 038426/20972)

Sprechzeit: Alt Bukow Di 16 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow
 Dreveskirchen: Mo 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus Dreveskirchen
 Kirch Mulsow Fr 15.30 – 17 Uhr im Pfarrhaus Kirch Mulsow
 Neuburg: Fr 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus Neuburg
 und nach telefonischer Vereinbarung 038426/20224

Gottesdienste

jeden Sonntag 10 Uhr
mit Kindergottesdienst und Abendmahl
(an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat
mit Traubensaft)

Seemannsgottesdienst am 7. September um 10 Uhr mit Kindergottesdienst; Begleitung: Bläserchor „Spirit of Brass“ / Schwerin (o. A.)

Kirchenführungen

und offene Kirche - nach jedem Gottesdienst am Sonntag um ca. 11.30 Uhr; sonst nach Absprache offene Kirche: jeden Tag von 9 bis ca. 17 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Seniorennachmittag am 2. Juli, 6. August und 3. September um 14.30 Uhr im Gemeinderaum
- Taufunterricht für Erwachsene (Zeiten variabel, Termine bitte Aushängen in den Schaukästen entnehmen)
- Im Schuljahr 2008/09 wieder Religionsunterricht in der Schule für die Klassen 1 – 10

INSELFEST 2008 (1. – 3.8.)

- Kuchenbasar am 2. 8. ab 14 Uhr auf dem Festgelände; für jede Kuchen-spende sind wir dankbar (Einnahmen für die Sanierung unserer Kirche).

Konzerte in der Poeler Kirche:

- am 9. Juli um 20 Uhr: Reinhard Glende / Cembalo
- am 16. Juli um 20 Uhr: Junge Philharmonie Köln
- am 23. Juli um 20 Uhr: Musikalische Vesper des Kirchenchors (Kollekte für die Sanierung der Kirche)
- am 27. Juli um 20 Uhr: Hillary O'Neill: Irische Volksmusik zu Harfe
- am 6. August um 20 Uhr: Martin Schulze / Orgel
- am 13. August um 20 Uhr: von Promnitzau und Jana Adam / Mittelalterliche Musik für Portativ und Sopran
- am 20. August um 20 Uhr: Hannes Maczey u. Arno Schneider / Trompete und Orgel
- am 27. August um 20 Uhr: Lennart Carlsson und Anke Heitmann (aus Schweden) / Violine und Orgel
- am 10. September um 19.30 Uhr: Ingo Barz / Liederabend

Sprechstunden

- montags 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus

**Konto für Kirchgeld
Spenden und Friedhofsgebühren:**
Kontonummer 3 324 303; (BLZ 130 610 78)
Volks- und Raiffeisenbank Wismar

Ev.-luth. Pfarre Kirchdorf
Pastor Dr. Mitchell Grell
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel
Tel. 03 84 25/2 02 28 o. 4 24 59, Fax 4 24 58
e-mail: mi.grell@freenet.de

Gottesdienste

Jeden Sonntag 10 Uhr in Rerik
Altersheim: 30.7.; 24.9. um 15.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

**Sonntag, 29.6. 10 Uhr Gottesdienst /
Verabschiedung der Chorkinder in die
Sommerpause**

Sonntag, 17.8. 10 Uhr Gottesdienst mit
den Kindern aus Tschernobyl
Sonntag, 24.8. 10 Uhr Plattdeutscher
Gottesdienst / Pastor Voss aus Rehna
Sonntag, 14.9. 10 Uhr
SCHULANFANGSGOTTESDIENST
Sonntag, 5.10. 14 Uhr Erntedankfest und
Einführung unseres neuen Kantors

Gottesdienste in Biendorf

Sonntag, 27.7. um 14 Uhr
Sonntag, 3.8. um 14 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
Sonntag, 28.9. um 14 Uhr Gottesdienst
zum Erntedankfest anschließend Kaffee
und Kuchen

Gottesdienste in Russow

Sonntag, 6.7.
ABENDGOTTESDIENST um 17 Uhr
Sonntag, 7. 9.
Abendgottesdienst um 17 Uhr

Seniorenkreis

Mit Frau Kiepura 14 – 15.30 Uhr
im Seniorentreffpunkt Kröpeliner
Straße, donnerstags alle 14 Tage

Gemeindenachmittage

11. September und 23. Oktober je-
weils 14 Uhr im Pfarrhaus Biendorf
mit Kaffeetafel
Donnerstag, 10. Juli, 14 Uhr som-

merlicher Nachmittag mit Andacht,
Kaffeetrinken und singen im Pfarr-
garten in Russow.

offene Kirche/Turmaufstieg in Rerik

Montag bis Freitag von 10 bis 16.30
Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr,
Sonntag von 13 bis 15 Uhr
Kirchenführungen: Montag von 10
bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 10 bis
12 Uhr, Sonntag von 13 bis 15 Uhr
in Biendorf und Russow
Bis September jeden Donnerstag von
15 bis 17 Uhr

Gute-Nacht-Geschichten

für Kinder jeden Montag um 19 Uhr
in der Reriker Kirche. Letzte Gute
Nachtgeschichte am 15. September .
Kirchenführungen für Kinder
durch die Reriker Kirche: 9.7. , 23.7. ,
6.8., 20.8. um 10.30 Uhr.

Regelmäßig

Ende Juni beginnt die Sommerpause
für Chöre, Christenlehre und Konfir-
mandenunterricht.
Am 24.6. mit dem Johannisfest endet
die Chorprobe unter der Leitung von
Pastor Glüer. An dieser Stelle vielen
Dank für den Vertretungsdienst.
Karin Kotzbauer, die die Vertretung
des Kinderchores und der Christen-

lehre übernommen hat, wird am Sonntag, dem 29. 6. mit dem Gottesdienst die Kinder in die Sommerpause verabschieden. Auch an Karin ein großes Dankeschön.

Ab September beginnt wieder ein neuer Konfirmandenkurs. Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse sind herzlich eingeladen. Start wird nach dem Schulanfangsgottesdienst sein. Wir treffen uns am Montag, 15.9. um 17 Uhr zur Terminabsprache. Die Hauptkonfirmanden sind auch zu diesem Treffen eingeladen.

An dieser Stelle ...

Am 1. September beginnt Herr Bernhard Barth seinen Dienst in unseren



Kirchengemeinden. Im August wird er zusammen mit seiner Frau und Tochter nach Wendelstorf ziehen.

Herr Barth ist in Süddeutschland aufgewachsen, hat in Wien und Berlin studiert und arbeitete zunächst als Dirigent u.a. auch als Leiter eines Oratorienchores in Berlin. Nach dem Studium an der Hochschule für Kirchenmusik war Herr Barth als Kantor in Dahme/Mark tätig.

Seine Einführung wollen wir im Erntedankgottesdienst am 5. Oktober feiern.

Die Arbeit mit den Chören beginnt aber schon im September zu den gewohnten Zeiten. Wir freuen uns und sagen Herzlich Willkommen in unseren Gemeinden.

Konzerte in ...

Do, 3.7. 20 Uhr Kirche Rerik, Orgelkonzert, Fritz Abs, Parchim

So, 6.7. 19.Uhr Kirche Biendorf, „Fado Instrumental“ – spanische und portugisische Gitarre

Do, 10.7. 20 Uhr, Kirche Rerik, Chorkonzert mit dem „Ensemble Vocale de l'abbaye aux Dames“ aus Frankreich

So, 13.7. 20 Uhr Kirche Russow, Konzert für klassische Gitarre

Do, 17.7. 20 Uhr Kirche Rerik, Kammermusik mit dem Flötenquartett

„Risata Consort“ aus Bad Doberan
Sa, 19.7. 21.30 Uhr Kirche Rerik, „Kirche bei Nacht“ mit dem „Cello-Duo“ Taschner-Tietze aus Berlin

Do, 24.7. 20 Uhr Kirche Rerik, Orgelkonzert mit den Dozenten der „Sommerlichen Orgelakademie“

Sa, 26.7. 20 Uhr Kirche Rerik, Abschlusskonzert der „Sommerlichen Orgelakademie“

Do, 31.7. 20 Uhr Kirche Rerik, Geistliche Abendmusik, Ensemble

„percussion + posaune“ Leipzig

So, 3.8. 17 Uhr Kirche Russow,

„Saxophone pur“

Do, 7.8. 20 Uhr Kirche Rerik, Geistliche Abendmusik, H. und G.M. Göttsche

So, 10.8. 20 Uhr Kirche Biendorf, „Vineta – die versunkene Stadt“ es liest und singt Virginia Abs

Do, 14.8. 20. Uhr Kirche Rerik, Chorkonzert mit dem „Max-Klinger Chor“

Do, 21.8. 20 Uhr Kirche Rerik, Konzert für Orgel und Trompete

Do, 28.8. 20 Uhr Kirche Rerik, Orgelkonzert Dr. Haupt, Jena

Do, 4.9. 20 Uhr Kirche Rerik, Orgelkonzert, Jan Ernst, Schweriner Dom

Fr, 5.9. 19 Uhr Kirche Biendorf, „Zauberwelt der Flöte“

Tschernobyl – kein Ende

Das dritte Jahrzehnt nach Tschernobyl ist angebrochen. Der unsichtbare Krieg, der durch die Explosion im Atomkraftwerk 1986 ausgelöst wurde, wird nach menschlichem Ermessen niemals beendet sein. – Vom 27. 7. – 23. 8. kommen wieder 50 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren mit 6 Betreuerinnen zur Erholung ins Landschulheim nach Kägsdorf. Frau Timm wird die Gruppe begleiten und am 17. 8. den Gottesdienst mit den Kindern gestalten. An dieser Stelle vielen Dank für Ihre Spenden.

Winterjacken konnten schon gekauft werden. Wenn Sie noch gut erhaltene Kindersachen haben, können Sie die Kleidung gerne im Pfarrhaus für die Kinder abgeben. Ein Ferienplatz für ein Kind kostet einschließlich Reise und Versicherung 500 Euro. Spenden können wie immer im Pfarrhaus oder in der Kirche eingezahlt werden.

Buchtip

Im Mai 2008 erschien ein kleines anschauliches Buch über die Dorfkirche Russow. Die durch Herrn Bento Körner zusammengetragene Chroniken, Bilder und Historien laden zu einem Spaziergang durch die Kirche ein. Das Buch ist über Herrn Körner zu beziehen und kostet 12,50 Euro. Telefon 038294-12432.

Spendenkonten

Kirchengemeinde Rerik: 1007007817
Förderkreis Musikalische Arbeit mit Kindern: 2007007817 • Spende Orgel Rerik: 4007007817 • Kirchengemeinde Biendorf-Russow 3007007817 • Spende Orgel Russow: 5007007817
alle Raiffeisenbank BLZ 130 611 28

Urlaub

Pastorin Karen Siegert ist vom 11.8. – 1.9. im Urlaub. Die Vertretung hat Pastor Utpatel aus Neubukow.



Ausflugtips

Das Kirchendach in **Russow** ist fertig. Die alten Steine passen ausgezeichnet zu dem alten Gemäuer. Ein Besuch lohnt sich. Jeden Donnerstag von 15 – 17 Uhr sind die Kirchentüren geöffnet, ebenso in Biendorf, eine schöne Radtour von Kirche zu Kirche.

Kräutersammel-Radtour von Rerik nach Biendorf. Am 14. Juli um 13 Uhr. Treffpunkt ist der Pfarrhof in Rerik. Frau A. Gode wird die Kräutertour begleiten.

Evang-luth. Kirchengemeinde
 Rerik - Biendorf - Russow
 Liskowstraße 3, 18230 Rerik
 Pastorin Karen Siegert
 Tel. 038296-78236, Fax 038296-74906
 rerik@kirchenkreis-wismar.de
 Kirchenmusik: ab September: B. Barth
 Küster: Thomas Köhler, Lessingstraße 7
 Tel. 01 75 / 4 36 34 03
 Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow
 Tel. 038294-12268 (für Beerdigungen)



getauft wurde

Liv Johanne Westendorf aus Eutin
 Amelie Weißenberg aus Rerik
 Marie Schliemann aus Schwerin



getraut wurden

Ingo und Claudia Röpcke
 Nikolaus Voss und Sandra Pingel
 Ines und David Westendorf



diamantene Hochzeit feierten

Marie und Werner Woest aus Bastorf



bestattet wurden

Erwin Roggatz aus Bastorf
 Helene Hartel aus Rerik



Gottesdienste in Westenbrügge

Sonntag	Uhrzeit
6. Juli	13.30 Uhr
10. August	13.30 Uhr
24. August	13.30 Uhr
7. September	13.30 Uhr
28. September	13.30 Uhr

Handarbeitskreis (im Pfarrhaus)
 - die **Neubukower Senioren** treffen sich mittwochs um 15 Uhr – die nächsten Treffen sind am 27. August und am 24. September
im Pfarrhaus Westenbrügge findet donnerstags ein Gemeindenachmittag statt: am 28. August und 25. September jeweils um 14.30 Uhr

Das besondere Konzert Dorfkirche Westenbrügge

ZWISCHEN BAROCK UND MODERNE

Claudia Glanz, Gesang
 (Neubukow/Stralsund)
 und Arvid Graeber,
 Konzertgitarre (Bremen)

**Freitag, 5. September
 um 19.30 Uhr**

**Regelmäßige Treffen in unserer
 Gemeinde in Neubukow**
 - montags um 20 Uhr ist
Posaunenchorprobe

- am Dienstag trifft sich
 um 19.30 Uhr der **Chor**
 - am Donnerstag um 14 Uhr der

*Zu all diesen Veranstaltungen sind
 alle herzlich eingeladen,
 die noch hinzukommen möchten!*



getauft wurden

Gesina Idelberger, Neubukow
 Lukas Schulz, Neubukow



kirchlich bestattet wurden

Annette Abraham, Bad Doberan
 Paul Thielke, Neubukow
 Bruno Never, Neubukow
 Gerd Westendorf, Neubukow

*Von allen Seiten umgibst du mich, Gott,
 und hältst deine Hand über mir.
 (Psalm 139,5)*



„Sommermusik in der Kirche Neubukow“

Lassen Sie sich herzlich einladen zu unseren Sommerkonzerten in der
 Kirche
 jeweils um 19.30 Uhr

Freitag, 4. Juli
Orgelkonzert
 Frantisek Vanicek,
 Tschechien

*Diese Konzerte finden
 mit freundlicher
 Unterstützung der Stadt
 Neubukow statt!*

Freitag, 15. August
Max-Klinger-Chor
 e.V., Leipzig

Freitag, 22. August
Ingo Barz
 (Gesang,
 Gitarre und
 andere Instrumente),
 Lühburg



Mittwoch, 16. Juli
Konzert mit „Sinfoniella
 Bulgaria“ (21 Musiker, Leitung
 Victor Ilieff) – Benefiz-Konzert
 für das Kirchengestühl in
 Westenbrügge

Freitag, 29. August
Warnfried Altmann
 (Saxophon),
Hermann Nehring
 (Percussion)



Einladung zum **GEMEINDEAUSFLUG**

nach Gadebusch und ins Kloster Zarrentin
 im Biosphärenreservat Schaalsee

Sonntag, 21. September 2008

Abfahrt: 8.30 Uhr – Ankunft Neubukow: ca. 18 Uhr

- Programm:**
- 10 Uhr Gottesdienst in Roggendorf bei Gadebusch mit Pastorin Ariane Baier
 - anschließend Kirchenführung in der ältesten Hallenkirche zwischen Elbe und Oder in Gadebusch durch Pastorin Baier
 - Mittagessen
 - Besichtigung des Klosters und der Klosterkirche in Zarrentin
 - anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus Zarrentin

Für den ganzen Tag gibt es ein **Kinderprogramm:**
 im Bus, in den Kirchen und in den freien Zeiten bei den Mahlzeiten.

Kosten: Erwachsene 20 bis 30 Euro, Kinder (bis einschl. 15 Jahre) 10 bis 15 Euro. Je nach Ihren finanziellen Möglichkeiten, können Sie bestimmen, wieviel Sie bezahlen. **Anmeldeschluss: 21. August** (eine Anmeldung gilt verbindlich nach Bezahlen des Teilnehmerbeitrages – im Gemeindebüro oder auf unser Konto 4500 180 (BLZ 13061078) bei der Volks- und Raiffeisenbank e.G.) Anmeldung bitte im Pfarrhaus bei Frau Kotlarski, Pastor Utpatel (Tel. 16466) oder Astrid Utpatel-Hartwig (Tel. 16465)

*Lassen Sie sich – lasst Euch – egal welchen Alters –
 herzlich einladen zu diesem Ausflug!*



Schautafel

In der Westenbrügger Kirche informiert seit einiger Zeit eine Schautafel über die baulichen Veränderungen an dem Gotteshaus. Den Aufsteller hat Hans-Ulrich Prüter aus Neubukow angefertigt – vielen Dank dafür!

Konfirmation 2008



Nikolas Utpatel, Pauline Reppenhagen, Gesina Idelberger, Helena Zielinski und Chris Westendorf (v.l.n.r.)
(Foto: Michael Mundt)

Kirchgeld 2008

Viele Gemeindeglieder haben bereits das „Kirchgeld 2008“ gezahlt, dafür danken wir sehr herzlich. Wir erinnern an dieser Stelle noch einmal an diese wichtige finanzielle Grundlage für unsere Gemeindearbeit vor Ort – bitte unterstützen Sie uns nach Ihren Möglichkeiten auch in diesem Jahr.



Neubukows Kirchturmuhhr

ist immer „auf dem Laufenden“ – man muß sie nur lesen können! Nur ein Zeiger – wie bei einer Sonnenuhr



– gibt die Uhrzeit an. Steht der Zeiger z.B. (wie auf dem Foto) kurz vor der römischen Ziffer „III“ (anders als die bekannte „IV“), so ist es entweder ca. 3.25 Uhr oder 15.25 Uhr. Der schlaue Bürger muss sich nun nur noch entscheiden, ob es morgens oder nachmittags ist ...

Damit die alte Uhr, deren Zifferblatt und Zeiger 1999 nach altem Modell neu angefertigt worden sind, aber auf der Höhe der Zeit bleibt, muss sie einmal in der Woche aufgezogen werden. Das an einem langen Drahtseil hängende Gewicht wird per Kurbel auf eine Spule gerollt, die sich am Uhrwerk auf Höhe des Zifferblattes im Turm befindet.

Diese wöchentliche Arbeit leistet seit wenigen Wochen Andre Holzappel aus Panzow ehrenamtlich. Inzwischen kennt er jede der 134 Treppenstufen zum Turm hinauf sozusagen persönlich. Vielen ist Herr Holzappel längst bekannt, da er seit einem Jahr befristet auf dem Friedhof tätig ist. Wir danken ihm sehr für diesen zusätzlichen und unentgeltlichen Dienst in unserer Kirchengemeinde.
J. Utpatel





„GEHEIMZEICHEN FISCH“



Sommerfest
der Gemeinden Neubukow und
Westenbrügge
am Sonntag, dem 13. Juli 2008

Ablaufplan (Änderungen vorbehalten)

- 11.00** Gottesdienst für alle – *in der Kirche Neubukow*
- 12.00** Mittagessen
- 12.45** Singen + Spiele + Turmbesteigung
+ Flohmarkt mit Versteigerung + Büchertisch
- 14.30** Musical „Jona und der Fisch“ (Kirche)
- 15.30** Kaffeetafel
- 16.15** Abschluß

... **Flohmarkt – Flohmarkt – Flohmarkt** ...

Für den Flohmarkt zum Gemeindefest werden noch alle erdenklichen Dinge gesucht.

Im Pfarrhaus werden gern Ihre Sachspenden angenommen. (Bitte keine Kleidung!)

Anschrift: Evang.-luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
 Pfarre: Pastor Jörg Utpatel (Tel. 16466)
 Kinderarbeit: Katrin Spillner (Tel. 78827)
 Verwaltung: B. Kotlarski (Telefon 16466) (Kirchengemeinde, Friedhof)
 Bürozeiten: **Di / Do 9.30–11.00 Uhr**, Telefon (03 82 94) 1 64 66 / Fax 1 21 07
 Konto-Nr.: 4 500 180 (BLZ 130 610 78) bei der Volks- und Raiffeisenbank e.G.
 e-mail: neubukow@kirchenkreis-wismar.de



Wir laden ein zu unseren GOTTESDIENSTEN
sonntags um 10 Uhr mit Kinderbetreuung

An jedem 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das Heilige Abendmahl.

besonders wird eingeladen:

Gottesdienst zum Schuljahresanfang

Den Familiengottesdienst zum Anfang des neuen Schuljahres feiern wir am

Sonntag, dem 7. September, um 11 Uhr
in unserer Kirche.

Alle Kinder – ganz **besonders natürlich die Schulanfänger** – und ihre Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten ... sind herzlich eingeladen. Anschließend gibt es für alle Hungrigen einen Imbiß!



Das kleine Kino – im Neubukower Gemeindehaus

Freitag, 26. September, 19.30 Uhr –

„*Am Ende kommen die Touristen*“ – Oswiecim ist eine polnische Kleinstadt, nicht weit entfernt von Krakau – unbekannt, wenn man nicht den deutschen Namen kennt: Auschwitz! In den in der Nähe der Stadt liegenden Vernichtungslagern wurden im Zweiten Weltkrieg über 1,5 Millionen Menschen getötet. Eine Stadt, in welcher inzwischen der Grad zwischen Betroffenheit und Gedenkstätten-Tourismus schmal ist. Erzählt wird die ungewöhnliche Liebesgeschichte zwischen dem Zivildienstleistenden Sven und der polnischen Dolmetscherin Ania. Ein Film über den Optimismus der Jugend im neuen Europa, über ihre Sehnsüchte und Ängste, über Toleranz und Respekt.

vorher zeigen wir im **KINDERKINO um 16 Uhr**

„*Winky will ein Pferd*“ (ab 5 Jahre)

Die sechsjährige Winky Wong kommt zusammen mit ihrer Mutter aus China in eine Kleinstadt, wo ihr Vater seit einiger Zeit ein chinesisches Restaurant betreibt. Der Anfang in der neuen Heimat ist nicht leicht. Winky muss die neue Sprache lernen, und findet zunächst keine Freunde in der Schule. Da sieht sie ein hübsches Pony ...



Wort zum Urlaub

Ein Skandal, was sich der Komponist John Cage ausgedacht hat! Man spürt förmlich: Pausen, lange Pausenzeiten sind eigentlich nicht selbstverständlich. Seine Komposition wurde am 29. August 1952 aufgeführt (wie sinnig: mitten in der Ferien- und Urlaubszeit!). Der Pianist kommt auf die Bühne, er öffnet den Flügel, aber dann spielt er nicht. Kein Ton erklingt. Das Publikum muss Stille aushalten. 4 Minuten und 33 Sekunden das reinste Nichts.

Dann klappt der Pianist den Deckel des Flügels zu und geht. Der Flügel bekam Urlaub. Das Konzertpublikum bekam Urlaub. Ein Skandal? Ein Gag? Nein, aber eine provozierende Aufforderung an das Konzertpublikum, und auch an uns: „Hört mal hin, wenn ihr nichts hört! Ihr merkt dann doch: Es tut sich viel, wenn sich nichts tut, wenn euch nichts zu tun vorgegeben wird.“

Der große Schöpfer hat eine vergleichbare Idee gehabt. Er hat uns lange Pausen in die Lebens-Partitur geschrieben. Biblisch klingt das so: „Du sollst den Feiertag heiligen.“ Es war ein kultureller Fortschritt, zum Sabbat den Urlaub hinzu-zu-erfinden, die große Unterbrechung, die lange Pause.

In uns tut sich viel, wenn wir nicht viel tun müssen. Die Seele vernimmt Nicht-Vernehmbares. In solchen Pausen haben manche Menschen Gott vernommen.

So tut Urlaub gut. Hoffentlich auch Ihnen.

Burkhard Müller